

Kindertheater

Noch Karten für den Froschkönig

Oelde (gl). Wie Forum Oelde mitteilt, sind die letzten Karten für das Kindertheaterstück „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ verkauft. Für die Aufführungen von „Der Froschkönig“ (Mittwoch, 17. November) und „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ (Sonntag, 19. Dezember) stehen noch Karten zur Verfügung. Die Aufführungen beginnen jeweils um 16.30 Uhr in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums. Eintrittskarten sind für 7 Euro in der Geschäftsstelle von Forum Oelde, Herfenstraße 9, Oelde, ☎ 02522/72800, erhältlich.

Anmelden

75-Jahr-Feier der Siedler

Oelde (gl). Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Oelde bittet alle Mitglieder, sich spätestens bis Freitag, 29. Oktober, zur Jubiläumsfeier anzumelden. Das 75-jährige Bestehen wird am 14. November im Saal des Drostenhofs gefeiert. Anmeldungen werden im Provinzial-Büro Junkerkalefeld während der Bürozeiten angenommen. Die Zeiten sind am Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Wegen der Raum- und Essensplanung muss die Anmeldezahl bekannt sein. Der Vorstand der Siedlergemeinschaft tagt am kommenden Dienstag, 2. November, ab 19 Uhr in den bekannten Räumlichkeiten.

Freitag

Marktandachten in der Stadtkirche

Oelde (gl). Auch in diesem Monat ist die evangelische Stadtkirche am letzten Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Am Freitag, 29. Oktober, um 10 Uhr und um 11 Uhr werden Marktandachten mit Orgelspiel beginnen. Pfarrer Wolfgang Bovekamp wird jeweils einen kurzen Impuls an die Kirchenbesucher weitergeben. Am Weltenleuchter können Kerzen angezündet werden. Das Fürbittenbuch liegt für den Eintrag von persönlichen Anliegen bereit. Alle, die im Trubel des Alltags eine Gelegenheit der Ruhe und Stille wahrnehmen möchten, seien im neugotischen Gotteshaus mitten in der Stadt willkommen, heißt es in einer Mitteilung der evangelischen Kirchengemeinde.

Schützen

Meisterschaft der Ahnenhorster

Oelde (gl). Die Schützen des Landwirtschaftlichen Schützenvereins Ahnenhorst ermitteln ihre Vereinsmeister im Kleinkaliberschießen. Am heutigen Donnerstag, 28. Oktober, ab 19.30 Uhr haben alle Mitglieder die letzte Möglichkeit, teilzunehmen. Die Vereinsmeisterschaften finden auf dem Eisenbahner Schießstand in Ahnenhorst statt.

3. November

Die Hospizgruppe hat Sprechstunde

Oelde (gl). Die Oelder Gruppe der Hospizbewegung im Kreis Warendorf führt jeweils am ersten Mittwoch eines Monats von 16.30 bis 17.30 Uhr im Oelder Marienhospital, Spelerstraße, eine kostenfreie öffentliche Sprechstunde durch, in der auf Fragen jeglicher Art zu den Aufgaben der Hospizarbeit sowie zur Patientenverfügung eingegangen werden kann. Zutritt erfolgt über das Hauptportal des Marienhospitals, wo Hinweise auf die Räumlichkeiten zu finden sind. Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 3. November, statt.

Initiativkreis Wirtschaft



Die Gründungsversammlung des neuen Initiativkreises Wirtschaft e. V. fand gestern im Großen Ratssaal des Oelder Rathauses statt. Das Bild zeigt die einhellig gewählte Führungsriege des neuen Vereins mit Ehrengästen: (v. l.) Dr. Helmut Habig, Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, Ludger Peitzmann, Ludger Reckmann, Jens Sgundek, Dr. Ernst-Jürgen Breford, Professor Dr. Paul Gronau, Dr. Reinhold Festge, Ralf Dörner und Dr. Ralph Angermund vom NRW-Innovationsministerium, der als Gast an der Sitzung teilnahm. Bild: Gog

Auf dem besten Weg zum Verein

Von unserem Redaktionsmitglied MARTIN GOG

Oelde (gl). Der Initiativkreis Wirtschaft Oelde ist auf dem besten Weg, ein einträglicher Verein (e. V.) zu werden. Gestern fand die Gründungsversammlung im Rathaus in Oelde statt.

Ziel des Vereins ist die Förderung der technisch-naturwissenschaftlichen Ausbildung junger Leute. Die Stadt Oelde hat auf diesem Sektor Vorbildcharakter für das ganze Land. Hier dürfen sich schon Kindergartenkinder in den Betrieben vor Ort mit Technik und Naturwissenschaft an-

freunden. Im Schulalter können die Jungen und Mädchen zum Beispiel im Labor des Thomas-Morus-Gymnasiums (TMG) das spielerisch erworbene Wissen stärken, und als jungen Erwachsenen bietet sich ihnen die Möglichkeit, in Oelde ein Hochschulstudium zu absolvieren. Diese Bandbreite will der Initiativkreis Wirtschaft auch in Zukunft sichern und – wenn möglich – weiter ausbauen. Dieses gemeinnützige Ziel lasse sich leichter als „e. V.“ erreichen, machten die Sprecher des alten Initiativkreises Wirtschaft Oelde, Dr. Reinhold Festge und Dr. Ernst-Jürgen Breford zum

Auftakt der Gründungsversammlung deutlich. 30 Vertreter heimischer Unternehmen und Institutionen setzten wenig später ihre Unterschrift unter die Satzung des neuen Vereins. Einstimmig wählte die Gründungsversammlung im Oelder Rathaus den ersten Vorstand. Den Vorsitz übernimmt Jens Sgundek, sein Stellvertreter ist Dr. Ernst-Jürgen Breford, als Schatzmeister fungiert Ludger Peitzmann, im Amt des Sekretärs möchte sich Dr. Reinhold Festge vor allem für den Schwerpunkt Fachhochschule (FH) engagieren, Ludger Reckmann, Dr. Helmut Habig, Professor Dr. Paul Gronau und Ralf

Dörner machen die Führungsriege komplett.

Zu den Gründungsmitgliedern zählt die Stadt Oelde. Bürgermeister Karl-Friedrich Knop hat in seinem Grußwort das „gute Verhältnis zur Wirtschaft“ hervor. Mit im Boot ist auch die FH Südwestfalen, mit deren Hilfe die erfolgreichen Studiengänge in Oelde etabliert werden konnten. Professor Dr. Paul Gronau sieht Chancen, schon in den nächsten drei Jahren das Traumziel von 150 Studenten in Oelde zu erreichen. Er plant, neben den bereits üblichen Bachelor-Studiengängen hier künftig auch den Master möglich zu machen.

Hochwasserschutz



Ein Rückhaltebecken mit Regeltechnik entsteht zurzeit an der Küttelecke am Rande des Oelder Gewerbegebietes A 2. Bilder: Reimann



Ein bestehendes Becken im Bereich der Von-Büren-Allee und der Albert-Einstein-Straße wird mit neuer Regeltechnik aufgerüstet.

Vernetzte Becken sichern Innenstadt

Oelde (re). Noch in diesem Jahr wird Oelde mehr Schutz vor Hochwasser erhalten. Im Dezember soll das Rückhaltebecken an der Küttelecke zwischen Sudbergweg und Von-Büren-Allee fertiggestellt sein.

Ein Erdwall und eine mehrere Meter breite, noch frei stehende Wand – nicht viel deutet darauf hin, welch ausgeklügeltes System zum Hochwasserschutz derzeit in den Feldern am westlichen Rand des Gewerbegebietes A 2 entsteht. Wenn das obere Becken fertiggestellt ist, wird dessen Mess- und Regeltechnik mit einem weiteren, am Lauf der Küttelecke bereits bestehenden Becken im Bereich von Von-Büren-Allee und Albert-Einstein-Straße verbunden sein. Diese beiden Rückhaltebecken würden ab einer festgelegten Wasserstandshöhe an der Paulsburg automatisch aktiviert, erläutern Jürgen Kingma und Peter

Mülders vom Fachdienst Tiefbau und Umwelt.

In den nächsten drei Jahren sollen drei weitere Becken im Bereich der Autobahn A2 entstehen. Diese Becken befinden sich in den Einzugsgebieten der Gollenbecke, der Wehrbecke, des Mühlens, der Axtbachs. Diese Becken seien dringend erforderlich, so die Fachleute aus dem Oelder Rathaus, um die Wassermengen an den Wehren am Oelder Freibad und im weiteren Unterlauf des Axtbachs zu reduzieren.

Die Arbeiten für das nächste Becken hinter der Gärtnerei Brinkmann laufen auf Hochtouren, berichtet Jürgen Kingma. Nach ersten Abstimmungsprachen mit dem Kreis Warendorf und dem Fördermittelgeber, der Bezirksregierung Münster, geht die Stadt Oelde davon aus, im Sommer 2011 mit dem Bau beginnen zu können.

Mittwoch geschlossen

IG Metall stellt EDV um

Oelde (gl). Die Geschäftsstelle der IG Metall Oelde-Ahnen in Oelde, Groningsweg 12, ist am Mittwoch, 3. November, geschlossen, weil die EDV-Anlage um-

gestellt wird. Am Donnerstag, 4. November, ist das Büro ab 8 Uhr wieder geöffnet.

Fünf Mal Gold

Süße Erfolge für Imker Albert Krampe

Oelde (re). Albert Krampe weiß, wer zu seinem Erfolg als Imker beigetragen hat. „Ich danke den Landwirten dafür, dass sie so sauber arbeiten“, sagt der Friseurmeister aus dem Oelder Norden. Hätten diese das falsche Mittel auf ihren Feldern gespritzt, gäbe es vielleicht Rückstände in seinem Honig. Die gibt es aber nicht. Die Folge: Mit fünf Goldmedaillen, drei auf Kreisebene und zwei auf Landesebene, wurde der Oelder für seinen Frühjahrs- und Sommerhonig ausgezeichnet. Zudem erhielt er zum dritten Mal in Folge die Ehrenmedaille der Landwirtschaftskammer NRW. Damit sei er der erfolgreichste Imker im Kreis, sagt der Friseurmeister mit einem verschmitzten Lächeln. „Eine Honigausstellung ist für mich Erntedank – da wird die Arbeit eines Jahres belohnt“, freut sich der 61-Jährige über die

hervorragenden Prüfergebnisse, die er kürzlich in Rietberg bei der größten Honigbewertung in Deutschland und am Wochenende bei der Honigprämierung des Kreisimkervereins Warendorf-Beckum in Ahlen-Vorhelm erzielt hat.

Neben der Brennerei zwischen Oelde und Ostenfelde und in seinem heimischen Garten an der Warendorfer Straße hat der Imker seine Bienenkörbe stehen. Seit 1984, als er das Hobby von seinem Vater Gerhard geerbt hat, kümmert sich Albert Krampe um die Bienenvölker: 15 Völker hat er derzeit beim Verband gemeldet. Vom Vater habe er die Pingeligkeit geerbt, sagt er. Diese Eigenschaft trägt wohl auch dazu bei, dass er immer wieder für seinen Honig ausgezeichnet wird und ihm diese Wertschätzung die (Hobby-)Arbeit versüßt.



Der Oelder Imker Albert Krampe kann sich auch in diesem Jahr wieder über hervorragende Bewertungen seines Honigs freuen. Vier Goldmedaillen erhielt er. Bild: Reimann

Realschule

Benefizkonzert für Hospizbewegung

Oelde (gl). Mehrere heimische Chöre des Sängerkreises Emsland laden zu einem Benefizkonzert für die Hospizbewegung im Kreis Warendorf ein. Unter dem Motto „Chöre helfen mit Gesang“ wird ein bunter Melodienreigen zu hören sein. Die Veranstaltung findet am Sonntag 31. Oktober, ab 16 Uhr in der Aula der Realschule an der Bultstraße in Oelde statt. Für das Konzert stehen nur noch wenige Karten zur Verfügung. Sie seien entweder an der Kasse oder unter ☎ 02522/5727 erhältlich, teilen die Veranstalter mit. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.

Plätze frei

Ausflug der Letter Messdiener

Letter (gl). Die Letter Messdiener unternehmen am kommenden Sonntag, 31. Oktober, einen herbstlichen Ausflug zum Burgers Zoo in Arnhem. Die Abfahrt mit dem Bus ist um 8 Uhr vom Pfarrer-Laumann-Platz. Die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant.

Da noch einige Plätze frei sind, sind Anmeldungen unter ☎ 05245/857583 oder per E-Mail an info@lette.biz noch möglich. Die Verantwortlichen bitten darum, auf die Zeitumstellung zu achten.

Warendorfer Str.



Die Arbeiten für eine Fußgängerampel auf der Warendorfer Straße in Höhe Einmündung Rote Erde im Oelder Norden haben begonnen. In knapp zwei Wochen soll die Ampel in Betrieb gehen. Bild: re

Fußgängerampel wird aufgestellt

Oelde (re). Eine Zählung hat es ans Licht gebracht: Die Warendorfer Straße in Oelde ist im Bereich der Einmündung Rote Erde zu manchen Zeiten so stark befahren, dass eine Ampelanlage gerechtfertigt ist. Besonders zwischen 7 und 8 Uhr sei die Belastung erheblich, weiß Ulrich Tillmann vom Fachdienst Ordnungswesen. Für Fußgänger ist das Überqueren gefährlich, zumal die Straße im Kurvenbereich nicht komplett einsehbar ist. Deshalb errichtet jetzt der Landesbetrieb Straßen.NRW eine Fußgängerampelanlage. In 10 bis 14 Tagen werde diese fertig sein, sagte Ulrich Tillmann im Gespräch mit der „Glocke“.

Advertisement for 'Die Glocke' newspaper, listing contact information for local and regional editions, and a subscription offer.